

Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 über invasive Arten

Die diesjährige Fachtagung bietet einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen der Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014. Themenschwerpunkte sind die Früherkennung und das Management invasiver gebietsfremder Arten.

ORGANISATORISCHES

Anmeldung

Zur Anmeldung verwenden Sie bitte folgende E-Mail-Adresse des BfN mit Angabe von Veranstaltung, Namen und Adresse: Sekretariat-II-1@BfN.de

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Aufgrund der begrenzten Raumkapazität erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung.

Rückfragen zur Organisation

Tagungssekretariat
Tel.: 0228 – 8491 1411
Sekretariat-II-1@BfN.de

Rückfragen zum Inhalt

Dr. Sandra Skowronek
Tel.: 0228 – 8491 1457
Sandra.Skowronek@BfN.de

VERANSTALTUNGSORT

Bundesamt für Naturschutz
Konstantinstraße 110
53179 Bonn

ANREISE

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Bonn Hbf. mit der Deutschen Bahn oder U-Bahn Linien 16/63 bis Bahnhof Bad Godesberg, danach Bus Linie 613/615 Richtung Mehlem, Giselherstraße bis Haltestelle Wendelstadtallee, dann zu Fuß ca. 100 m in Fahrtrichtung

oder

mit der Deutschen Bahn bis Bahnhof Bonn-Mehlem, dann ca. 10 min Fußweg in Richtung Bonn (B9/Mainzer Straße, Am Erdbeerfeld, Konstantinstraße).

Mit dem Auto

Von Bonn aus über B9 Richtung Bad Godesberg, dann Richtung Koblenz (Tunnel), ca. 1 km nach dem Tunnel an der Ampelkreuzung Am Erdbeerfeld zweimal links Richtung Bundesamt für Naturschutz abbiegen.

Bitte beachten: Es stehen nur wenige Parkplätze am BfN und im direkten Umfeld zur Verfügung. Am Bahnhof Bonn-Mehlem (s.o.) gibt es eine größere Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze (aktuell 2,00 € pro Tag).

2. Fachtagung zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 zu invasiven gebietsfremden Arten in Deutschland



**20. November 2018
im Bundesamt für Naturschutz Bonn**

2. Fachtagung zur Umsetzung der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 zu invasiven gebietsfremden Arten in Deutschland 20. November 2018

ab 9:15 *Anmeldung und Begrüßungskaffee*

- 10:15 Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Beate Jessel
Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Bonn
- 10:25 Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 über invasive Arten: aktuelle
Entwicklungen**
Gerhard Adams
*Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Nukleare Sicherheit,
Bonn*
- Umweltüberwachung und Früherkennung***
- 10:45 Erkennen, planen, beseitigen: Die ersten Erfolge der Früherkennung**
Dr. Stefan Nehring
Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- 11:10 Invasive Pflanzen aus botanischen Gärten: Was ist künftig zu erwarten?**
Dr. Ewald Weber
Universität Potsdam
- 11:35 Effizientes Frühwarnsystem für schädliche und invasive Insekten-arten
durch Monitoring mit Next-Generation-Sequencing (NGS)**
Dr. Axel Hausmann
Staatliche Naturwissenschaftliche Sammlungen Bayerns, München
- 12:00 eRAS - 10 Jahre rapides Erfassen von nicht-einheimischen Arten an
deutschen Küsten**
Kai Hoppe
Küstenbiologie / Alfred-Wegener-Institut, Bremen

12:30-13:30 *Mittagsimbiss*

Management invasiver Arten

- 13:30 Managementpläne für die weit verbreiteten Arten der Unionsliste**
Bernd Rüblinger
*Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz, Wiesbaden*
- 13:55 Umgang mit Neobiota in Naturdynamik- und Entwicklungszonen
deutscher Nationalparks**
Prof. Dr. Goddert von Oheimb
Technische Universität Dresden
- 14:20 Für den Verkehrsträger Bahn relevante invasive Arten - eine
Risikoeinschätzung**
Dr. Marion Leiblein-Wild
Eisenbahn-Bundesamt, Bonn
- 14:45 Wie können wir die Fernerkundung zur Erfassung invasiver
Pflanzenarten in Deutschland bestmöglich nutzen?**
Dr. Sandra Skowronek
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

15:10-15:40 *Kaffeepause*

Blick in andere Rechtsinstrumente und andere Länder

- 15:40 Umsetzung von Maßnahmen gegen Schadorganismen/invasive
Arten in der Pflanzengesundheit**
Dr. Uwe Starfinger
Julius Kühn-Institut, Braunschweig
- 16:05 Invasive gebietsfremde Arten in der Schweiz – Nationale Strategie
und Stand der Umsetzung**
Dr. Gian-Reto Walther
Bundesamt für Umwelt, Bern
- 16:30 Resümee und Schlusswort**
Dr. Andreas Krüß
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

16:40 *Ende*